



Mitteilungsblatt

Stellenausschreibung

1 Arbeitsplatz für eine/n vollbeschäftigte/n wissenschaftliche/n Projektmitarbeiter/in am Lehrstuhl für Verarbeitung von Verbundwerkstoffen zum nächstmöglichen Termin in einem auf 4 Jahre befristeten Arbeitsverhältnis.

(Gehaltsgr. B1 nach Uni-KV, monatl. Mindestentgelt exkl. Szlg.: € 2.562,0 für 40 Wochenstunden (14 x jährlich), tatsächliche Einstufung erfolgt lt. anrechenbarer tätigkeitsspezifischer Vorerfahrung).

Voraussetzungen: Überdurchschnittlich abgeschlossenes Hochschulstudium (U/TU) in einer der Fachrichtungen Kunststofftechnik, Wirtschaftsingenieurwesen, Maschinenbau oder Luft- und Raumfahrttechnik. Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, bei ausländischen Bewerbern mindestens Grundkenntnisse der deutschen Sprache und die Bereitschaft diese Kenntnisse zu verbessern.

Tätigkeitsprofil: Sie übernehmen die selbständige wissenschaftliche Bearbeitung von Fragestellungen zum Thema Verarbeitung von Verbundwerkstoffen mit besonderer Schwerpunktbildung im Bereich der Flüssigimprägnierverfahren (Harzinjektion und Harzinfusion) und der automatisierten Legetechnik. Zu Ihren Aufgaben gehört die Planung, Auswertung und Koordination der theoretisch wissenschaftlichen und experimentellen Arbeiten die sich entlang der gesamten Prozesskette vom Rohstoff bis hin zum Bauteil definieren. Vertiefend sind Aspekte wie Kostenmodellierung und Automatisierung, zu behandeln.

Qualifikationsprofil: Sie bringen Kenntnisse im Bereich der Polymere, Verbundwerkstoffe, Automatisierungstechnik und/oder des Maschinenbaus mit. Außerdem haben Sie ein großes Interesse an Fragen der Wirtschaftlichkeit, Kostenmodellierung und LCA. Sie sind versiert im Umgang mit dem PC und gängiger Office Software. Es besteht die Bereitschaft zur Anfertigung einer Dissertation und zur Mitwirkung an einem Projekt aus dem Bereich der Luftfahrt mit gleichermaßen grundlagen- und anwendungsorientierten Fragestellungen.

Gewünschte Eigenschaften: Hohe Motivation, Eigeninitiative und Teamfähigkeit. Außerdem gute Kommunikationsfähigkeit mit den Mitarbeitern/innen von Lehrstuhl und Kunden und organisatorische Fähigkeiten.

Referenznummer: 1307WPG

Ende der Bewerbungsfrist: 28.8.2013

Die Montanuniversität Leoben strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation wie der bestgeeignete Mitbewerber vorrangig aufgenommen.

Ihre Bewerbungen senden Sie bitte unter genauer Benennung der o.g. Referenznummer an die Mailadresse: office-personalabteilung@unileoben.ac.at .

Der Rektor:
Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Wilfried Eichlseder

Impressum und Offenlegung (gemäß MedienG):

Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Montanuniversität Leoben, Franz Josef-Straße 18, A-8700 Leoben.

Vertretungsbefugtes Organ des Medieninhabers: Rektor Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Wilfried Eichlseder. Verlags- und Herstellungsort: Leoben. Anschrift der Redaktion: Zentrale Dienste der Montanuniversität Leoben, Franz-Josef-Straße 18, A-8700 Leoben. Unternehmensgegenstand: Erfüllung von Aufgaben gemäß §3 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002 in der jeweils geltenden Fassung. Art und Höhe der Beteiligung: Eigentum 100%. Grundlegende Richtung: Information der Öffentlichkeit in Angelegenheiten der Forschung und Lehre sowie der Organisation und Verwaltung der Montanuniversität Leoben sowie Veröffentlichung von Informationen nach §20 Abs. 6 Universitätsgesetz 2002.